



www.archwest.at

E-mail: arch.ing.office@tirol.com

Innsbruck, 26.5.2004

MITTEILUNG NR. 5/2004

A-6020 Innsbruck

Rennweg 1, Hofburg

Tel.: 0512/58 83 35

Fax: 0512/58 83 35-6

E-Mail:

arch.ing.office@tirol.com

AN ALLE ARCHITEKTEN, ZIVILINGENIEURE FÜR HOCHBAU UND INGENIEURKONSULENTEN
FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG, LANDSCHAFTSPLANUNG
UND LANDSCHAFTSPFLEGE, SOWIE GEOGRAPHIE IN TIROL UND VORARLBERG

1. WETTBEWERBE

1.1 Wettbewerb „Erweiterung Neubau BHAK / BHASCH Innsbruck, Karl-Schönherr-Strasse“ a u s g e s c h r i e b e n

Auslober: BIG - Bundesimmobiliengesellschaft mbH

Neulinggasse 29, Postfach 15, A- 1030 Wien, <http://www.big.at>

vertreten durch BIG SERVICES

Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes GmbH

Kapuzinergasse 38, A- 6022 Innsbruck

Tel.: 0043/ 512-5902 - 0

Email: ti.nbgs@big-services.at

Organisation: Ing. Gerhard Isser

Ausschreibungsverfasser - Wettbewerbsbüro:

Architekt Prof. Hermann Hanak – Berater des Auslobers

Helfentalweg 17 / 6020 Innsbruck

Tel: 0512 263556

Fax: 0512 200563-4

Email: arch.hh@aon.at

Ing. Birgit Wegscheider

Gegenstand des Wettbewerbes: Erweiterung des bestehenden denkmalgeschützten Schulgebäudes,
der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule in Innsbruck, Karl Schönherr Strasse,
durch Neubau eines Klassentraktes.

Art des Auslobungsverfahrens: EU-weiter, offener, 1-stufiger, anonymer Architektenwettbewerb.

Darstellung der grundsätzlichen städtebaulichen, architektonischen Lösung als
baukünstlerischer Wettbewerb

Termine: Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen ab: 24. Mai 2004

Eingangsfrist Teilnahmeanträge bis: 18. Juni 2004

Einsatzmodellausgabe nach Registrierung ab: 07. Juni 2004

Anfragen, schriftlich bis: 16. Juli 2004

Abgabe der Wettbewerbsarbeiten : 13. September 2004 in der Zeit von 10 – 15 h
BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH
Neubau/Generalsanierung
Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck
Tel: 0512/5902-0
Fax: 0512/5902-612
Email: ti.nbgs@big-services.at

Teilnahmeanträge werden vom Wettbewerbsbüro ausschließlich schriftlich entgegen genommen.
Vorzugsweise ist das Formblatt BIG „Teilnahmeantrag“ (Extranet) zu verwenden. Die Wettbewerbsunterlagen können innerhalb der angegebenen Frist abgerufen bzw. angefordert werden.

Ausgabe der Unterlagen: Die Wettbewerbsunterlagen können im Internet unter www.big.at kostenlos abgerufen werden. Teile der Auslobungsunterlagen sind im Extranet frei zugänglich (es werden gängige Datenformate HTML, PDF, JPG, DWG, XLS und DOC verwendet), die überwiegenden Teile sind jedoch den registrierten Wettbewerbsteilnehmern vorbehalten.

Mit Einreichung eines Teilnahmeantrages erfolgt die Registrierung als Wettbewerbsteilnehmer, verbunden mit einem Zugang (Benutzererkennung und Passwort) zur geschlossenen Benutzergruppe der Wettbewerbsteilnehmer über die vollständigen Auslobungsunterlagen.

Zur Teilnahme am Wettbewerb sind berechtigt:

- a) Natürliche Personen, die Staatsangehörige einer Vertragspartei des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum sowie der Schweiz sind und eine Berufsausübungsberechtigung auf dem Gebiet der Architektur nach den Richtlinien 85/384 EWG oder 89/48 EWG besitzen
- b) Natürliche Personen, die Staatsangehörige einer Vertragspartei des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum sowie der Schweiz sind und eine sonstige Planungs-berechtigung zur selbständigen Planung des Wettbewerbsgegenstandes zum Zeitpunkt der Abgabe der Ausarbeitung im Sitzstaat des Teilnehmers besitzen.
- c) Juristische Personen im vorgenannten Sinne, sofern deren satzungsmäßiger Gesellschaftsbereich auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Wettbewerbsaufgabe entspricht und einer der vertretungsbefugten Geschäftsführer die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt.

Bei Teilnahmegemeinschaften (Arbeitsgemeinschaften) müssen alle Mitglieder die Teilnahmeberechtigung besitzen.

Jeder Teilnehmer an diesem Verfahren ist nur einmal teilnahmeberechtigt. (auch im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft).

Eine Mehrfachteilnahme zieht den Ausschluss sämtlicher Projekte, an denen der Teilnehmer beteiligt ist, nach sich.

Mitarbeiter von Teilnehmern und Fachleute, die am Zustandekommen des Projektes mitgearbeitet haben, können genannt werden und werden vom Auftraggeber bei Veröffentlichung angeführt.

Preisgeld: Die vom Auslober ausgesetzte Gesamtsumme der Aufwandsentschädigung (Preise) beträgt 30.000 Euro (netto, ohne 20% MWSt.), in folgender Aufteilung:

1. Rang = Gewinner		Euro 10.000
2. Rang		Euro 7.500
3. Rang		Euro 5.000
3 Aufwandsentschädigungen	zu je	Euro 2.500
2 Nachrücker werden festgelegt		

Preisgericht:Hauptpreisrichter:

- | | |
|------------------------------------------------|--------------------------|
| 1. MinRat Dr. Wolfgang Souczek | bm:bwk |
| 2. HR Dr. Anton Neururer | Landeschulrat für Tirol |
| 3. Dipl. Ing. Norbert Nestler | BIG |
| 4. Dipl. Ing. Bernhard Falbesoner | BIG-SERVICES |
| 5. Architekt Dipl. Ing. Erich Steinmayr | von der Kammer nominiert |
| 6. Architekt Dipl. Ing. Arch. Ekkehard Hörmann | von der Kammer nominiert |
| 7. Dipl. Arch. Erika Schmeissner-Schmid | Stadtplanung |

Beratende Jurymitglieder ohne Stimmrecht – Vorschläge

- | | |
|--------------------------|------------------------------------------------|
| 1. Dipl. Ing. Werner Jud | Bundesdenkmalamt / Landeskonservator für Tirol |
| 2. Ing. Isser Gerhard | BIG-SERVICES |
| 3. Mag. Dr. Karin Peter | BHak/BHasch Innsbruck |

Als Vorprüfer wurden vom Auslober eingesetzt: Arch. Prof. Hermann Hanak
Helfentalweg 17 – 6020 Innsbruck

Weitere Details entnehmen Sie bitte den Ausschreibungsunterlagen.

1.2 Wettbewerb „Seniorenheim Maishofen“
a u s g e s c h r i e b e n

Auftraggeber: gswb Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft mbH, Ignaz-Harrer-Str. 84,
5020 Salzburg

Ansprechpartner: DI Alexander Wagner, Tel.: 0662/433181-40, Fax: 0662/433181-9940,
Mobil 0664/5252253, E-Mail: alexander.wagner@gswb.at, URL: www.gswb.at

Gegenstand: Umbau und Erweiterung des Seniorenheimes der Gemeinde Maishofen auf 44 Betten
und ca. 8-10 Betten für betreubares Wohnen.

Art des Wettbewerbes: nicht offener Wettbewerb mit vorgeschaltetem EU-weiten
Bewerbungsverfahren. Es werden 10 Teilnehmer ausgewählt.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten mit aufrechter Befugnis bzw. Planungsbefugte der EWR-
Staaten.

Bewerbungsunterlagen: Nachweis der aufrechten Befugnis
2 Referenzprojekte jeweils auf max. 3 Blätter DIN A3

Bewerbungsfrist: 16.06.2004, 17.00 Uhr

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt durch ein Auswahlgremium nach folgenden Auswahlkriterien:

- Ortsplanung (Städtebau) max. 30 Punkte
Erschließung, Einbindung in Umgebung, Gestaltung Baukörper
- Architektonische Qualität max. 30 Punkte
Räumliche Gestaltung Innen- u. Außenbereiche, Detailqualität
- Funktionale Qualität max. 15 Punkte
Schlüssigkeit, innere Zusammenhänge
- Ökonomische Qualität max. 10 Punkte
Wirtschaftlichkeit auf Grund ablesbarer und dokumentierter Verhältnisse

Termine: Bewerbungsfrist: 16.06.2004, 17.00 Uhr
Versand der Wettbewerbsunterlagen: 28.06.2004
Kolloquium: 09.07.2004
Abgabe Wettbewerbsarbeiten: 30.07.2004

<u>Preise:</u> 1. Preis	EUR 10.000,--
2. Preis	EUR 8.000,--
3. Preis	EUR 6.000,--
3 Ankäufe je	EUR 3.000,--

Ergänzende Informationen aus dem uns vorliegenden Text der Bekanntmachung:

Eignungskriterien: Die wirtschaftliche, technische und finanzielle Eignung der Bewerber wird als gegeben angenommen.

Der Auslober behält sich vor, die entsprechenden Unterlagen wie Strafregisterauszug, Auszug Sozialversicherung, Finanzamtbestätigung etc. einzufordern.

Bewerbungsunterlagen: Die Qualität der BewerberInnen wird aufgrund der vorgelegten Unterlagen beurteilt, welche nicht in thematischen Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Leistung stehen müssen. Die Entscheidung, welche 2 Hochbauprojekte zum Nachweis der PlanerInnenqualität vorgelegt werden, liegt somit beim Bewerber. Dem Teilnahmeantrag sind folgende 2 Beurteilungsprojekte zwingend vorzulegen jeweils auf max. 3 Blätter DIN A3:

- 1 PROJEKT zur BEWERTUNG des KRITERIUMS A) PLANUNGSLEISTUNGEN und
- 1 PROJEKT zur BEWERTUNG des KRITERIUMS B) geplante und baulich umgesetzte PROJEKTE

Es können beide Projekte aus der Kategorie B) sein, jedoch nicht beide aus A)!

Es bleibt dem jeweiligen Teilnehmer überlassen, was bzw. wie er die Projekte auswählt bzw. präsentiert. Durch die gewählten Darstellungen bzw. Beschreibungen muss für die Mitglieder des Auswahlgremiums eine ausreichende Beurteilung des jeweiligen Projektes möglich sein. Mögliche Inhalte der Projektdarstellungen:

- PLÄNE (Lageplan / Grundrisse / Schnitte / Ansichten)
- SCHAUBILDER und/oder FOTOS
- BESCHREIBUNGEN (Raum / Funktion / Bauweise / Energie, usw.)
- KENNDATEN (Größe / Baukosten / Termine, usw.)

Den Bewerbern wird dringend empfohlen, den offiziellen Bekanntmachungstext auf der Homepage www.gswb.at oder im EU-Amtsblatt <http://ted.publications.eu.int> nachzulesen.

1.3	Wettbewerb „Seniorenwohnhaus Bürmoos“ ausgeschrieben
-----	---------------------------------------------------------

Auslober: Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Salzburg“, Ignaz-Harrer-Straße 35, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/431221-0, Fax: 0662/431221-46, E-Mail: office@die-salzburg.at

Gegenstand: Neubau eines Seniorenwohnhauses in der Gemeinde Bürmoos

Art des Wettbewerbes: Offener, einstufiger, EU-weiter, anonymer Wettbewerb

Teilnahmeberechtigung: Berufsausübungsberechtigung auf dem Gebiet der Architektur nach den Rechtsvorschriften des Herkunftslandes.

<u>Preise zzgl. USt.:</u> 1. Preis	EUR 15.000,--
2. Preis	EUR 11.000,--
3. Preis	EUR 9.000,--
3 Anerkennungspreise je	EUR 5.000,--

Termine: Die Wettbewerbsunterlagen stehen nach vorheriger schriftlicher Anmeldung bei der Ausloberin auf der Homepage www.die-salzburg.at im Menü Service-Ausschreibungen downloadbar zur Verfügung.

Abgabe: 06.07.2004

Preisgericht:

OBR Dipl.-Ing. Franz Ehgartner
OBR Dipl.-Ing. Helmut Schörghofer
Arch. Dipl.-Ing. Johann Obermoser
Arch. Dipl.-Ing. Maria Flöckner
Arch. Dipl.-Ing. Christian Schmiri
Bgm. Martin Seethaler
Bgm. Peter Schröder
GF Dir. Markus Sturm
RR Renate Harant
Robert Oberreiter

1.4 Wettbewerb „Neubau Internat für Mädchen der Landesberufsschule Bad Gleichenberg“ a u s g e s c h r i e b e n

Offener, einstufiger anonymer baukünstlerischer Architekturwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau eines Internates für Mädchen der Landesberufsschule Bad Gleichenberg

Gegenstand des Wettbewerbs ist ein Internatsneubau des Lehrlingshauses für Mädchen der Landesberufsschule für Tourismus in Bad Gleichenberg.

Auslober: LIG-Steiermark, Landesimmobilien-Gesellschaft mbH,
Wartingergasse 43, 8010 Graz

Wettbewerbsbüro: Arch. Dipl.-Ing. Herbert Liska
Glacisstraße 7/II, A-8010 Graz
h.liska@inode.cc Fax +43(0)316/38 60 29

Anmeldung, Registrierung ab 17.05.2004

Formloser Teilnahmeantrag mit Name, Befugnis und Anschrift, Tel.- und Faxnummer, E-Mail-Adresse, ausschließlich per E-Mail oder Fax an den Auslober:
office@lig-stmk.at Fax +43(0)316/67 90 70-3

Termine: Ortsbegehung und Hearing: 14.06.2004 um 13:00 Uhr vor Ort, LBS Bad Gleichenberg.
Abgabe der Wettbewerbsprojekte:

Abgabetermin 1 für Wettbewerbsarbeiten (Pläne und Unterlagen): 26.07.2004,
9:00 bis 19:00 Uhr

Abgabetermin 2 für Modelle: 02.08.2004, 9:00 bis 19:00 Uhr

Die fertigen Wettbewerbsunterlagen sind bis spätestens zu den Abgabeterminen im Wettbewerbsbüro Arch. DI Liska einzureichen.

Preisgelder (exkl. Umsatzsteuer):

1. Preis:	EUR 15.500,--
2. Preis:	EUR 12.000,--
3. Preis:	EUR 9.000,--
3 Anerkennungspreise je	EUR 4.500,--

Juroren:

Architekt Dipl.-Ing. Georg Schönfeld, AIK
Architekt Mag.arch. Carlo Baumschlager, LIG Steiermark+ AIK
Architekt Dipl.-Ing. Dr. Wolfdieter Dreiholz, LIG Steiermark
Architekt Mag.arch. Axel Justin, LIG Steiermark
HR Dr. Walter Frisee, Amt der Stmk. Landesregierung - FA 6D

Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie auf der Homepage der LIG
<http://www.lig-stmk.at/index.php/article/articleview/56/1/10/>

Die Stellungnahme der Kammer Graz finden Sie unter www.aikammer.org.

1.5	Geladener Wettbewerb „Hauptfeuerwache Innsbruck“ a u s g e s c h r i e b e n
-----	---------------------------------------------------------------------------------

Auslober: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co.KEG, 6010 Innsbruck

Art des Wettbewerbes: einstufiger, geladener, anonymer Architektenwettbewerb

Gegenstand des Wettbewerbes: Erlangung von genehmigungsfähigen Entwürfen für die Errichtung der integrierten Landesleitstelle sowie die Sanierung des Bestandsgebäudes Hauptfeuerwache.

Geladene Teilnehmer:

Architekt Dipl.-Ing. Karlheinz RÖCK, Innsbruck	von der Kammer nominiert
HolzBox ZT GmbH, Innsbruck	von der Kammer nominiert
Architekt Dipl.-Ing. Michael SCHWÄRZLER, Innsbruck	
Architekt Dipl.-Ing. Bruno SCHWAMBERGER, Innsbruck	
Architekt Mag. arch. CUKROWICZ + Architekt Dipl.-Ing. Anton NACHBAUR-STURM, Bregenz	
Architekt Dipl.-Ing. Johann OBERMOSER, Innsbruck	

Preisgericht und Vorprüfung:

HR Dipl.-Ing. Herbert BIASI, Landesbaudirektor	
Dr. Georg GSCHNITZER, Stadtrat	
Dr. Marie-Luise POKORNY-REITTER, Stadträtin	
Dipl.-Arch. Erika SCHMEISSNER-SCHMID, Stadtplanung	
Dipl.-Ing. Gerhard LESCHINGER, IIG	
Stellvertreter: Dipl.-Ing. Robert KIRCHER	
Architekt Dipl.-Ing. Peter LORENZ, Innsbruck	von der Kammer nominiert
Ersatz: Architekt Dipl.-Ing. Hanno VOGL-FERNHEIM	
Architekt Dipl.-Ing. Jörg STRELI, Innsbruck	von der Kammer nominiert
Ersatz: Architekt Mag. arch. Dieter MATHOI	

Die Vorprüfung wird vom Auslober, Hochbau-Planung, in Zusammenarbeit mit den städtischen Ämtern Stadtplanung sowie Bau- und Feuerpolizei durchgeführt.

1.6	Geladener Wettbewerb „Karmelkloster Innsbruck“- a u s g e s c h r i e b e n
-----	--------------------------------------------------------------------------------

Auslober: Neue Heimat Tirol, Gumpstrasse 47, 6020 Innsbruck

Art des Wettbewerbes: einstufiger, geladener, anonymer Architektenwettbewerb/Wohnbau-förderungswettbewerb

Gegenstand des Wettbewerbes: Erlangung einer Bebauungsstudie für die Errichtung einer neuen, mehrgeschossigen Bebauung.

Geladene Teilnehmer:

Architekturwerkstatt din a4 ZT-GmbH, Innsbruck	
B & E Baumschlager + Eberle ZT GmbH, Lochau	
Architekt Mag. Driendl Georg, Wien	
Architekt Dipl.-Ing. Arno Fessler, Innsbruck	
Architekt Dipl.-Ing. Peter Jungmann, Lienz	von der Kammer nominiert
Architekt Dipl.-Ing. Peter Lorenz, Innsbruck	
Architekt Dipl.-Ing. Gerhard Manzl, Innsbruck	
Architekt Dipl.-Ing. Rainer Noldin, Innsbruck	von der Kammer nominiert
Arbeitsgemeinschaft Architekt DI Johann Obermoser mit Architekt DI Helmut Reitter, Ibk.	
Architekt Dipl.-Ing. Andreas Orgler, Telfes	
Architekt Mag. arch. Hanno Schlögl, Innsbruck	
Architekt Dipl.-Ing. Hanno Vogl-Fernheim, Innsbruck	
Architekt Dipl.-Ing. Johannes Wiesflecker, Innsbruck	

Preisgericht: Neue Heimat Tirol, vertreten durch

Prof. Dr. Klaus Lugger
 Stellvertreter: Ing. Engelbert Spiss
 Dir. Ing. Alois Leiter
 Stellvertreter: Dipl.-Ing. Hans-Jörg Pegger

von der Kammer nominiert:

Architekt Dipl.-Ing. Roger Riewe, Graz
 Stellvertreter: Architekt Dipl.-Ing. Florian Riegler, Graz
 Architektin Mag. arch. Margarethe Heubacher-Sentobe, Schwaz
 Stellvertreter: Architekt Dipl.-Ing. Martin Schranz, Aldrans

Stadt Innsbruck, vertreten durch

Dr. Georg Gschnitzer
 Stellvertreter: Dr. Michael Bielowski
 Dipl.-Arch. Erika Schmeissner-Schmid
 Stellvertreter: Dipl.-Ing. Thomas Posch

Amt der Tiroler Landesregierung, vertreten durch

Dipl.-Ing. Helmut Crepaz
 Stellvertreter: Mag. Otto Flatscher

Vorprüfung: Neue Heimat Tirol

1.7	Geladener Wettbewerb „Volksschule Sistrans“ a u s g e s c h r i e b e n
-----	----------------------------------------------------------------------------

Auslober: Gemeinde Sistrans, Unterdorf 15, 6073 SistransBerater des Auslobers: Dorferneuerung TIROL beim
Amt d. Tiroler Landesregierung, Wilhelm-Greil-Str. 9, 6020 InnsbruckArt des Wettbewerbes: einstufiger, geladener, anonymer ArchitektenwettbewerbGegenstand des Wettbewerbes: Erarbeitung von Vorentwürfen für den Neubau der VS SistransTeilnahmeberechtigung:

Arch. DI Rainer Raimund, Innsbruck	
Arch. DI Obermoser Johann, Innsbruck	
Arch. DI Prantl Peter, Innsbruck	
Architekten Brunner Sallmann, Hall i. T.	
Arch. DI Lanziner Helmut, Innsbruck	von der Kammer nominiert
Arch. DI Sommer Gilbert, Innsbruck	von der Kammer nominiert

Preisgericht:

Sachpreisrichter

BGM Josef Kofler	(Ersatz: Mag. Johannes Piegger)
BGM-Stv. Ing. Josef Kirchmair	(Ersatz: Mag. Annemarie Lill)
Josef Triendl	(Ersatz: Alexandra Baumann)
Josef Abfalterer	(Ersatz: Stefan Astner)
Brigitte Kammerlander	(Ersatz: Johannes Auffinger)

Fachpreisrichter

Arch. DI Erich Gutmorgeth	von der Kammer nominiert
	(Ersatz: Arch. DI Seelos Helmut) von der Kammer nominiert
DI Preyer Walter, Raumordnung	(Ersatz: DI Schönherr Martin)
DI Juen Klaus, Dorferneuerung	(Ersatz: DI Ortner Robert)

beratende Jurymitglieder:
 Direktor Wolfgang Rieser
 Obmann Schulausschuss Dr. Clemens Hofmann
 Mag. arch. Ramminger Günther

Vorprüfer: Bmstr. Ing. Fred Grießer, Matrikel a. Br./ Innsbruck

1.8	Wettbewerb „Haus des Jahres“ a u s g e s c h r i e b e n
-----	-------------------------------------------------------------

Die Wettbewerbsbedingungen: Teilnahmeberechtigt sind Architekten aus allen Ländern Europas. Sie müssen die Urheber der eingereichten Projekte sein. Die Häuser sollen nach dem 1. Januar 2001 fertig gestellt und noch nicht in einer Publikumszeitschrift veröffentlicht worden sein. Jeder Teilnehmer kann maximal zwei Projekte einsenden. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer, die Eigentümer/ Bauherren und die Fotografen mit einer unentgeltlichen Veröffentlichung der Fotos und Pläne in HÄUSER einverstanden sind.

Das Preisgeld von insgesamt 15000 Euro teilt sich wie folgt auf:

1. Preis: 7000 Euro
2. Preis: 5000 Euro
3. Preis: 3000 Euro

Zusätzlich zahlt der VPB jedem Bauherrn eines ausgezeichneten Hauses eine Prämie von 1000 Euro. Die eingereichten Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury beurteilt.

Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:

Julia Bolles-Wilson, Architektin, FH Münster,
 Winfried Heusler, Geschäftsleitung der Schüco International KG,
 Kaspar Kraemer, Präsident des BDA,
 Jürgen-B. Schrader, Vorsitzender des Vorstands des VPB,
 Wolfgang Nagel, Chefredakteur von HÄUSER

Einzureichen sind Projektpläne (Lageplan im Maßstab 1:500, Grundrisse, Schnitte, Ansichten, alle im Maßstab 1:100), maximal im Format DIN A3. Ergänzend sollen mindestens sechs Farbfotos im Format 18x24 Zentimeter das Haus in seiner Gesamtanlage von außen, aber auch von innen zeigen. Weiterhin sind ein Projektblatt mit den wichtigsten Daten (Wohnfläche, BRI, Baukosten, Datum der Fertigstellung) gefordert und ein kurzer Erläuterungstext (maximal 1 DIN-A4-Seite), der die Besonderheiten des Entwurfs darstellt, sowie ein ausgefülltes und unterschriebenes Teilnahmeformular. Die Teilnahmeformulare gibt es im Internet unter www.haeuser.de/353

Einsendeschluss ist der 9. Juli 2004.

Adresse: HÄUSER, Stichwort „Haus des Jahres“, 20444 Hamburg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

2.	GESETZE
----	---------

Teil I

BGBI. 44/2004

Änderung des Ziviltechnikerammergesetzes 1993 – ZTKG

3.	PUBLIKATIONEN
----	---------------

- * Das Buch „Frauen Architektoren“ ist im Verlag Anton Pustet erschienen
 Preis: EUR 22,--
 ISBN 3-7025-0464-8

4. STELLENMARKT

Arbeit suchen:

- * Architekturstudent im 6.Semester sucht Ferialstelle in Architekturbüro im Raum Tirol
Kenntnisse: Autocad, Archicad, MS-Office, Modelbau, Praxis in diversen Büros.
Kontakt: 0650/6132839 oder bene.future@gmx.at

- * Hochbautechniker (HTL) verlässlich, flexibel, ortsungebunden, mit langjähriger Praxis in
Detail- und Ausführungsplanung (ArchiCAD, AutoCAD, Allplan) und Ausschreibung.
Arbeitsverhältnis auf vereinbarter Leistungsbasis Tel. 0664/48 49 185, Fax 04842 6375.

- * Wolfgang Reimeir, Mauern 3a, 6150 Steinach, Tel. 05272/6448 oder 0664/27 48 560
Absolvent der HTL Hochbau, 20 Jahre, mit abgeleistetem Präsenzdienst, studiert ab Herbst
2004 Bauingenieurwesen in Innsbruck, sucht ab jetzt Arbeitsstelle und möchte auch während
des Studiums Teilzeit arbeiten.

- * Fachhochschulabsolventin, Dipl.-Ing.(Fh) sucht Praktikumstelle in einem Architekturbüro im
Raum Innsbruck und Tiroler Unterland. Computerkenntnisse: AutoCAD, ArchiCAD, VektorWorks,
Adobe Photoshop, Adobe Illustrator, QuarkXpress, Cinema 4D, ArtÉlantis,
MS-Office; Kontakt bitte unter: 0664/17 40 388 oder ines.putz@ktvpillersee.at

- * Architekturstudent (z.Z. Diplom), mit Mitarbeit in Architekturbüros im In-/Ausland sucht ab Ende
Juni freie Mitarbeit / Teilzeitbeschäftigung / kurzfristige Beschäftigung in Innsbrucker
Architekturbüro. Christian Rohrer, Kontakt unter 0699 11685223 mail: csab3587@uibk.ac.at

- * Luigi-Jules Vandj, 45 Rue de Chateau-Salins, F 54000 Nancy, 19 Jahre, dreisprachig:
Englisch, Französisch, Italienisch sowie Deutsch-Kenntnissen sucht Praktikumsstelle
in Architekturbüro. Tel. +33 614 94 58 44 Mail: luigi-jules.vandj@eeiqm.inpl-nancy.fr.

Arbeit finden:

- * Gesucht ab sofort engagierte Mitarbeiter/-innen für die Abwicklung interessanter
Projekte (CAD-Kenntnisse erforderlich).
Interessenten wenden sich bitte an: TEAMWERK – Architekten, Frau Beimrohr,
6020 Innsbruck, Fürstenweg 70, Tel. 0512/28 28 24-0, Fax 0512/28 28 24-20
E-mail: architektur@teamwerk.co.at

- * Revital ecoconsult sucht Landschaftsplaner/in
Anforderungsprofil: Abgeschlossenes Studium der Landschaftsplanung, Einsatzfreudigkeit,
Kreativität und Kommunikationsfähigkeit sowie gute Kenntnisse in Ökologie, Schutzgebiets-
planung, Besucherlenkung, Themenwegkonzeption, Textierung und graphischer Gestaltung
Anwenderkenntnisse:Photoshop, ArcView, MS-Office, ACAD, (optional Quark Xpress oder
Indesign). Angeboten wird eine dauerhafte Anstellung mit umsetzungsorientiertem
Schwerpunkt.

Bewerbung mit Foto und Lebenslauf sowie einer ausführlichen Beschreibung der bisherigen
Tätigkeiten an REVITAL ecoconsult, Fanny-Wibmer-Pedit Straße 1, 9900 Lienz oder
office@revital-ecoconsult.com

- * Architekturbüro Thurner - Senfter, Innsbruck, sucht engagierten Mitarbeiter mit Praxis für fixe
Anstellung. Aufgabengebiet: Einreichung, Polier- und Detailplanung, Ausschreibung und
Bauleitung. Programme: Autocad 2002, ADT, MS Office, ABK
Bewerbung bitte schriftlich an: atelier.m9@netway.at

5. SONSTIGES

- * Garconniere, 26 m2 plus Loggia und Garagenbox, fußläufig zur Technik, als Büro adaptiert,
aber auch für Technikstudenten geeignet, zu verkaufen. Info unter Tel. 0664/1434843.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg